

Gruppenstunde

Wir gestalten Laternen!

Laternen können eckig oder rund sein. Man kann Papiere gestalten und dann in einen vorgefertigten Rahmen kleben oder auch Materialien wie Blechdosen oder Gläser verwenden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, auch die Kinder können eigene Ideen einbringen.

Plane genug Zeit ein, um die Laternen rechtzeitig fertig stellen zu können und wähle eine Technik, bei der die Kinder selbstständig arbeiten können.

Hier findest du drei Vorschläge für Laternen, die du mit deinen Jungscharkindern gestalten könntest.

Laterne aus selbstgeschöpften Papier:



Material:

Für das Papierschöpfen: Papierreste, Seidenpapier, Kübel, Stabmixer, Schöpfrahmen (kann auch mit Drahtgitter und Klebeband selbst gebaut werden), saugfähige Tücher, Wäscheleine, Schwämme;

Für den Rahmen: Wellpappe, Schere, Lineal, Bleistift;

Und so geht's:

- Zu Beginn werden Papierreste in kleine Stücke gerissen und in einen großen Behälter gelegt.
- Dieser wird mit Wasser gefüllt und über Nacht stehen gelassen, damit das Papier Wasser aufnehmen kann.
- Das Papier wird zu einem Brei gemixt und nochmal mit Wasser aufgegossen. Will man buntes Papier, so kann man einen Bogen Seidenpapier der gewünschten Farbe dazu mixen.
- Mit dem Schöpfrahmen schöpft man sich den Faserbrei (Pulpe) heraus und lässt das Wasser ablaufen.
- Der Rahmen wird auf ein saugfähiges Tuch gekippt und mit einem Schwamm gautscht (pressen) man das überflüssige Wasser ab.
- Der Rahmen wird entfernt und das Tuch mit dem Papier kann bis zur nächsten Jungscharstunde zum Trocknen aufgehängt werden.

- Jedes Kind braucht für die eigene Laterne vier geschöpfte Blätter.
- Diese werden dann mit Klebstoff in den Laternenrahmen (aus Wellpappe oder Karton) geklebt.

Laterne mit Wachsbatik – Papieren



Material:

Für die Wachsbatik: Holzbeizefarben, Wasser, Kerzen oder Wachsreste, Pinsel, Packpapier;
Für die Laternenform: runde Käseschachtel, Naturpapierstreifen

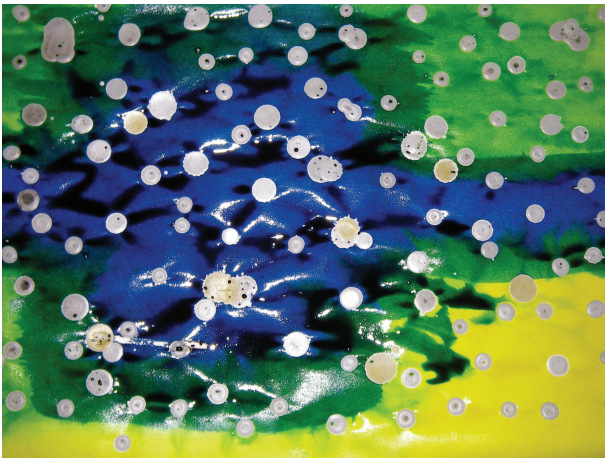
Und so geht's:

1. Beizefarben laut Packung in Wasser auflösen.
2. Wachs auf das Papier tropfen lassen.
3. Für effektvolle Laternen sollten für jede Laterne max. 3 Farben ausgewählt werden.
4. Mit der ersten (hellsten) Farbe das gesamte Blatt bemalen.
5. Wiederum Wachs auf das Papier tropfen lassen.
6. Mit der nächst dunkleren Farbe über das gesamte Blatt malen.
7. Vorgang mit der dritten Farbe, der dunkelsten, wiederholen.
8. Nach dem Trocknen erneut verkehrt bügeln, zuschneiden und um die Käseschachtel kleben.
Mit einem Naturpapierstreifen oben und unten abschließen.

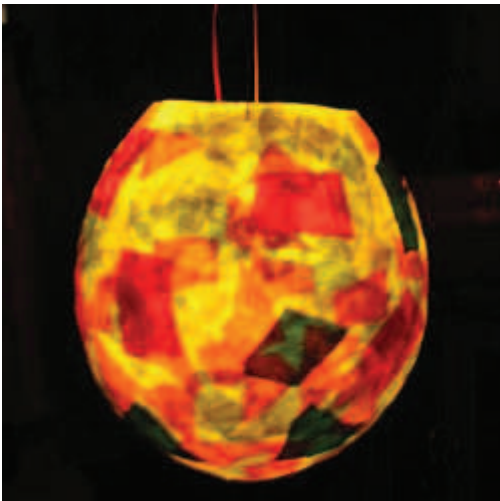
Hinweis zu Alternativen:

Besonders schön wirkt diese Technik, wenn man Christbaumkerzen verwendet und diese nicht anzündet, sondern auf dem Papier „kritzelt“. Erst wenn man mit der Farbe darüber malt, sieht man, welches Muster entstanden ist.

Bei dieser Technik ist es sehr wichtig, die Kinder auf die Gefahr des Feuers hinzuweisen!



Luftballonlaterne:



Material: Luftballon, Tapetenkleister, weißes Papier, Seidenpapier, Schere

Und so geht's:

- Ein Luftballon wird aufgeblasen und schichtweise mit weißem Papier beklebt. Das Papier sollte dazu in kleine Stücke gerissen werden.
- Als Abschluss klebt man bunte Seidenpapierreste auf den Luftballon.
- In der darauffolgenden Stunde, wenn der Luftballon getrocknet ist, kann man dann das obere Drittel des Ballons wegschneiden.
- Nun muss man nur mehr eine Tragemöglichkeit befestigen.

Hinweis zu Alternativen:

Man könnte diese Laterne noch ausgestalten. Wenn man das weiße Papier lässt, kann man noch Gänseflügel- und gesicht ausschneiden und dazukleben. Schon hat man eine Martiniganslaterne. Auch Martins Pferd kann man aus einer Luftballonlaterne gestalten. Das weiße Papier bemalen, Pferdekopf ausschneiden, Wollreste als Pferdeschweif und 4 Hexentreppen als Beine falten- schon

galoppieren viele Pferde beim Laternenumzug!
Bestimmt haben auch die Kinder tolle Ideen!

Gurkenglaslaterne



Material: leere Gurken- oder Kompottgläser, Kleister, Seiden- oder Transparentpapier, Schere, Motivstanzer, Draht, Glitter

Und so geht's:

- Aus dem Papier können die Kinder verschiedene Formen und Motive ausschneiden oder stanzen. Diese werden mit Kleister auf das Glas geklebt. Auf den noch feuchten Kleister kann man auch Glitter streuen.
- Mit dem Draht kann man eine Tragemöglichkeit anbringen.

Natürlich dürft ihr bei keiner Laterne vergessen, dass ihr eine Kerze hineingebt. Klebt diese am Boden der Laterne an, damit nichts verrutschen kann!

In diesem Sinne wünsche ich euch fantasievolle und kreative Stunden beim Gestalten einer Laterne und eine schöne Martinszeit!